

„Jugend gründet“ startet im Schuljahr 2015/2016 in sein dreizehntes Wettbewerbsjahr

- **Reise ins Silicon Valley/USA zu gewinnen**
- **Wettbewerb bringt das Thema Wirtschaft spannend und praxisnah in die Schule**

Juli 2015. Erfolgreiche Unternehmen brauchen Mitarbeiter, die Ideen entwickeln, Lösungen finden und in die Tat umsetzen. Es gibt einen Wettbewerb, bei dem Schülerinnen, Schüler und Auszubildende diese Kompetenzen trainieren können: „Jugend gründet“.

Bei diesem Wettbewerb treffen junge Leute Entscheidungen wie ein Unternehmer. Ohne finanzielles Risiko aber mit der Chance auf tolle Gewinne. Sie entwickeln eine innovative Geschäftsidee. Setzen Ideen in einen Businessplan um. Meistern in einem Planspiel die Höhen und Tiefen der Konjunktur mit unternehmerischen Entscheidungen und erwerben dabei fast wie nebenbei betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Hört sich gut an? „Jugend gründet“ ist gut.

„Jugend gründet“ ist der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte bundesweite Wettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende. Es ist der einzige Wettbewerb mit ökonomischen Inhalten, der von der „Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland“ auf deren Liste mit bundesweit wichtigen Schülerwettbewerben aufgenommen wurde.

Am Anfang steht die Idee

Am Anfang steht die Idee. Im ersten Schulhalbjahr gilt es, eine innovative Geschäftsidee zu entwickeln und dafür einen Businessplan zu erstellen. Wie man auf eine innovative Geschäftsidee kommt? Manchmal indem man seinen persönlichen Bereich betrachtet, die eigenen Hobbies und Interessen. Welche Probleme gibt es dort und wie könnten Lösungen aussehen? Oder gibt es ein Problem, das nervt? Was könnte getan werden, um das abzustellen? Effektiv kann es auch sein, mit Freunden zu überlegen, was in der Schule, an der eigenen Arbeitsstelle oder der von Eltern oder Freunden im Verein, in der Stadt, im Land oder sonst irgendwo auf der Welt gebraucht werden könnte, um die Arbeit zu erleichtern, Energie einzusparen, den Straßenverkehr zu revolutionieren, das Leben zu verbessern, bunter zu machen, oder, oder, ... , der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. In der kreativen Teamarbeit gilt Narrenfreiheit für alle. Manchmal sind die utopischsten Ideen der Grundstein für eine neue Erfindung, manchmal liegt die Innovation in einem Detail, manchmal in der Übertragung einer Technik auf eine neue Anwendung.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Businessplan und Planspiel

Ist die Geschäftsidee gefunden, wird dafür ein Businessplan ausgearbeitet. Das Poster „Jugend gründet Businessplan Model Canvas“ und eine Eingabemaske auf der Webseite helfen, die Ideen zu strukturieren. Ab Februar steigen die Teilnehmer in die Unternehmenssimulation, die zweite Spielphase, ein. Mit ihrem virtuellen Unternehmen haben sie sich im Planspiel am simulierten Markt im Auf und Ab der Konjunktur gegenüber ihrer Konkurrenz zu bewähren. Dabei gilt: Wer sich erfolgreich behaupten will, muss auch auf die Nachhaltigkeit seiner Entscheidungen achten.

Alleine - im Team – in der Schule – selbstorganisiert

Die Teilnahme ist alleine oder im Team über die Schule, den Ausbildungsbetrieb oder auch selbst organisiert möglich. Eine Integration in den Unterricht ist einfach machbar, denn der Wettbewerb ist zeitlich flexibel in den Unterricht integrierbar und er eignet sich sowohl für die Einbindung in den Schulunterricht, für Seminare, Projekttag oder als Arbeitsgemeinschaft.

Das Wettbewerbsjahr startete am 1. September 2015, ein Einstieg in den Wettbewerb ist auch später innerhalb der beiden Wettbewerbsphasen ganz flexibel möglich.

Spannende Preise

Neben dem Hauptpreis, einer Reise zu Start-ups ins Silicon Valley (USA) ist zusätzlich ein attraktiver Sonderpreis, für eine Geschäftsidee aus dem Bereich Chemie ausgelobt. Der ALTANA Sonderpreis Chemie, der beim Bundesfinale übergeben wird, beinhaltet für das Team und dessen Betreuer eine Flugreise zum ALTANA Forschungs- und Produktionsstandort Wallingford nahe New York (USA).

Wer steckt dahinter?

„Jugend gründet“ wird vom BMBF gefördert und vom Steinbeis-Innovationszentrum an der Hochschule Pforzheim konzipiert, organisiert und durchgeführt. Der Wettbewerb wird von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsoren sind Volkswagen AG und Wolfsburg AG. Weitere Förderer des Wettbewerbs sind Steinbeis Stiftung, Lenovo, ALTANA, DB Bahn, Porsche und Phaeno.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und Anmeldung auf www.jugend-gruendet.de.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur

Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim

Tel: 07231-42 446-16, mobil: 0151-14826489

E-Mail: info@jugend-gruendet.de; metzbaur@szue.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung